Presseinformation

3. M rz 2005

Werkstätte Matzen der Lebenshilfe NÖ wird eröffnet

40 Menschen mit Behinderungen sind hier untergebracht

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eröffnet morgen, Freitag, 4. März, um 17.30 Uhr eine Werkstätte der Lebenshilfe NÖ in Matzen (Bezirk Gänserndorf). Das Gebäude wurde auf einem 1.500 Quadratmeter großen Grundstück errichtet und ersetzt zum Teil die alte Unterkunft in Raggendorf. Die neuen Räumlichkeiten sind für 40 betreute Menschen konzipiert und bieten Platz für umfangreiche sportliche und therapeutische Maßnahmen. Arbeit für die geistig oder mehrfach behinderten Menschen gibt es in der Tischlerei, einer Metall verarbeitenden Werkstätte sowie in Küche und Wäscherei.

Die Werkstätten der NÖ Lebenshilfe im Bezirk Gänserndorf erhalten immer wieder vom Öl- und Erdgaskonzern OMV Aufträge. Seit einigen Monaten werden von der NÖ Lebenshilfe auch Grünlandarbeiten, Heckenschnitte und einfache Dienstleistungen angeboten.

Die einzelnen Werkstätten- und Betreuungsräume sind über eine zentrale, lichtdurchflutete Eingangshalle erreichbar. Die Planung erfolgte durch das Architektenteam Rothauer/Jungmayer. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro und werden vom Land Niederösterreich, der Aktion „Licht ins Dunkel“ und der Lebenshilfe NÖ getragen.

Nähere Informationen: NÖ Lebenshilfe, Direktor Otto Perny, Telefon 02622/216 01.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at